

Los Angeles 2012: Porsche feiert Weltpremiere des Cayman

Porsche feiert auf der Los Angeles Auto Show 2012 (- 9.12.2012) die Weltpremiere der dritten Generation des Cayman. Er ist flacher und gestreckter, leichter und schneller, effizienter und stärker als zuvor. Der Zweisitzer ist nach dem 911 Carrera und dem Boxster die dritte Sportwagen-Modellreihe von Porsche mit neuer Leichtbaukarosserie. Je nach Modell und Ausstattung ist der neue Cayman bis zu 30 Kilogramm leichter und verbraucht bis zu 15 Prozent weniger Kraftstoff auf 100 Kilometer als der Vorgänger.

Die neue Generation des zweisitzigen Mittelmotor-Sportwagens debütiert in den zwei klassischen Porsche-Varianten Cayman und Cayman S. Das Basismodell wird von einem 2,7-Liter-Sechszylinder-Boxermotor mit 202 KW / 275 PS angetrieben, beschleunigt in 5,4 Sekunden von null auf 100 km/h und erreicht eine Spitzengeschwindigkeit von 266 km/h. Der Verbrauch nach NEFZ liegt abhängig vom Getriebe zwischen 7,7 und 8,2 Litern je 100 Kilometer.

Der 3,4 Liter-Motor des Cayman S leistet 239 kW / 325 PS und ermöglicht im Idealfall eine Beschleunigung aus dem Stand bis 100 km/h in 4,7 Sekunden. Seine Höchstgeschwindigkeit erreicht der Cayman S bei 283 km/h, der NEFZ-Verbrauch liegt zwischen 8,0 und 8,8 Litern (je nach Getriebe). Beide Sportcoupés sind serienmäßig mit manuellem Sechs-Gang-Getrieben ausgestattet, das Sieben-Gang-Porsche-Doppelkupplungsgetriebe (PDK) ist optional lieferbar.

Porsche wertet den Cayman zudem durch neue Ausstattungsmöglichkeiten auf. So ist das Modell erstmals optional mit der Abstands- und Geschwindigkeitsregelung Adaptive Cruise Control (ACC) und einem speziell entwickelten Burmester-Soundsystem verfügbar. Ein weiteres Novum für den Cayman ist das auf Wunsch lieferbare schlüssellose Entry & Drive-System.

Die Proportionen des Cayman sind neu. Verlängerter Radstand bei kürzeren

Überhängen und Räder mit 18 und 19 Zoll Durchmesser sowie größerem Abrollumfang sind optische Erkennungsmerkmale für die weiter gesteigerte Fahrdynamik. Das Design orientiert sich stärker als bisher am 911. Von außen ist der neue Cayman an seinen dominanten, zur Seite hin größer werdenden Kühllufteinlässen zu erkennen. Genauso spezifisch ist die große, flache Heckklappe aus Aluminium und das Heckteil mit den umlaufenden Kanten. An die Heckklappe schließt unmittelbar das dünne Blatt des Heckspoilers an, das im Vergleich zum Boxster höher und in einem steileren Winkel ausfährt.

Die Markteinführung der neuen Cayman-Generation erfolgt in Europa am 2. März 2013. Die Grundpreise betragen in Deutschland 51 385 Euro für den Cayman und 64 118 Euro für den Cayman S. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Porsche Cayman.



Porsche Cayman.

Porsche Cayman.



Porsche Cayman.

Porsche Cayman.



Porsche Cayman.
Porsche Cayman.

